Herren Kreisliga Staffel 1

TG 1889 Sandhausen : SG-Wiesenbach/Bammental
Donnerstag, 20.10.2022, 20:00 Uhr

TG 1889 Sandhausen stockt Punktekonto gegen SG-Wiesenbach/Bammental auf

Nach hartem Kampf behielten die Gastgeber der TG 1889 Sandhausen am vergangenen Donnerstag in der Herren Kreisliga Staffel 1 beim 9:7 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, zeigt auch ein Blick auf das Satzverhältnis von 35:30 aus Sicht der Heimmannschaft. Erfolgsgarant war allen voran das mittlere Paarkreuz, welches alle vier Einzel erfolgreich gestalten konnte. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 5. Saisonspiel des Heimteams setzte das Doppel Hambrecht / Maschler. Nach diesem Sieg haben die Spieler um den Einser David Maier nun 3 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Es dauerte eine Weile, bis Hambrecht / Maschler den Fünf-Satz-Sieg gegen Keuchel / Höfer unter Dach und Fach hatten. Maier / Wagner kamen mit der Spielweise von Karl / Höhn am Tisch gut zu Recht und mussten letztlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Chancenlos waren hingegen dann Kappe / Maier gegen Wirz / Stadler nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Kaum gefährdet war der 3:0-Erfolg von David Maier gegen Finn Keuchel. Beim folgenden auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 0:3 gegen Holger Karl fand indes Felix Hambrecht von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Mit 3:1 gewann wenig später Benedikt Kappe gegen Stephan Wirz und gab dabei nur einen Satz ab. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Maximilian Maschler hatte seinen Gegner Magnus Höfer beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Das war ein souveräner Sieg. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Ein aufgrund der TTR-Werte nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte daraufhin Andreas Wagner gegen Thomas Stadler zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Hin und her schaukelte das Match zwischen Bastian Maier und Frank Höhn, bevor das 2:3 feststand. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Höhn mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte David Maier beim 2:3 gegen Holger Karl. Das Spiel, in das er als deutlicher Favorit gegangen war, verlor Maier dennoch im 5. Satz. Das war eine ganz schön enge Kiste! Unglücklich war Felix Hambrecht in der Partie gegen Finn Keuchel, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Keuchel zu Ende ging. Beim 3:1-Sieg von Benedikt Kappe gegen Magnus Höfer ging nur Satz 1 verloren. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Maximilian Maschler war in der Partie gegen Stephan Wirz nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Da gab es nichts zu rütteln. Sehr eindeutig war der Verlauf des dritten Satzes, den Maschler mit 11:0 für sich entscheiden konnte. Andreas Wagner gegen Frank Höhn hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Bastian Maier bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Thomas Stadler. Bevor sich die beiden Doppel

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.10.2022 (00:38) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Hambrecht / Maschler Karl / Höhn in fünf Sätzen. Das war nichts für schwache Nerven. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg der TG 1889 Sandhausen geht es nun im nächsten Spiel am 29.10.2022 gegen die TSG Eintracht Plankstadt III, während SG-Wiesenbach/Bammental am 25.10.2022 gegen den TTV Mühlhausen IV antritt.

Statistik:
TG 1889 Sandhausen
Doppel: Hambrecht / Maschler 2:0, Maier / Wagner 1:0, Kappe / Maier 0:1
Einzel: D. Maier 1:1, F. Hambrecht 0:2, B. Kappe 2:0, M. Maschler 2:0, A. Wagner 1:1, B. Maier 0:2
SG-Wiesenbach/Bammental
Doppel: Karl / Höhn 0:2, Keuchel / Höfer 0:1, Wirz / Stadler 1:0
Einzel: H. Karl 2:0, F. Keuchel 1:1, M. Höfer 0:2, S. Wirz 0:2, F. Höhn 2:0, T. Stadler 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.10.2022 (00:38) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").